

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung I, No. 11a

Alles ist mir einerlei

Sperontes

Originaltonart

(Aria)

Ausgabe 1747, Nr.25 in 1736/41
dort mit anderer Melodie

Gesang

1. Al- les ist mir ei- ner- lei: Schmerz und Freu- de

Klavier

4 *p*

Lust und Kum- mer. Bei - des geht so bald vor- bei,

7

als ein Schat- ten, Traum und Schlum-mer; denn der Wech- sel

10

ist stets neu. Al - les ist mir ei - ner lei!

musicalion
klicken für mehr

2. Schlecht und recht vergnüget mich!
Hab' ich keine große Würde;
O so folgt der Schluss vor sich:
Trag ich keine große Bürde.
Mich beschwert kein Klag-Geschrei.
Alles ist mir einerlei!

3. Sucht, ihr andern, wie ihr wollt,
Reichtum, Häuser, Hof und Güter!
Dieses schlechte Flittergold
stört die ruhigsten Gemüter.
Merkt! die Sorgen sind wie Blei.
Alles ist mir einerlei!

4. Kann ich nur mein täglich Brot
Ruhig und vergnügt genießen:
O was hab' ich denn vor Not?
Schade vor die Lecker-Bissen!
Mandel-Mus und Hierse-Brei?
Alles ist mir einerlei!

5. Trink' ich heute sauer Riech-
Oder kann nur Wasser
Wird der süße Trank
Morgen mich nicht
Nur dass es was
Alles ist mir einerlei!

6. Kleider machen keinen Mann!
Seidne Lappen, goldne Stricke,
Sind vor einen, der nichts kann,
Ein vergängliches Gelücke.
Trag' ich schlechte Lieberey?
Alles ist mir einerlei!

7. Wenn der Schlaf mich überfällt
Und die muntren Augenlider
Mit Verdruss umschlossen hält:
Streck' ich ruhig Haupt und Glieder
Bald auf Federn, bald auf Heu.
Alles ist mir einerlei!

8. Ach wie quält die Liebe doch
So viel ihr ergebne Herzen!
Mir verursacht dieses Joch
Wahrlich weder Lust noch Schmerzen:
Denn mein Herz ist immer frei.
Alles ist mir einerlei!

9. Wahrer Freundschaft, Lieb' und Gunst
Bin ich herzlich wohlgeuogen;
Doch mich hat manch' blauer Dunst
Bis daher auch oft betrogen.
Bei den Treuen bin ich treu.
Alles ist mir einerlei!

10. Ruhm und Tadel nehm' ich an,
Als den Ausschlag jeder Sache.
Jenen, dass ich recht getan,
Diesen, dass ich's besser mache.
Nur vor Schmeichlern trag' ich Scheu,
Alles ist mir einerlei!



musicalion
klicken für mehr

trüber lacht,
Alles schicke,
etwas macht:
nem Glücke.
lingt nicht Reu.
einerlei!

12. Lasst den stürmischen April
Immerhin mit Unglück wittern!
Nichts, es sei auch, was es will,
Kann mir Herz und Mut erschüttern:
Denn bei mir ist immer Mai,
Und auch alles einerlei!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Alles ist mir einerlei Nr. 11a](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)